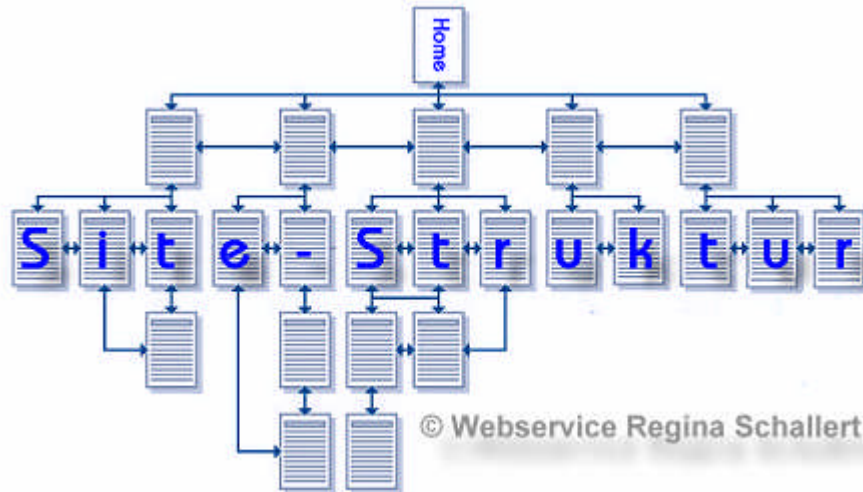


Struktur und Aufbau einer WebSite



Zur Sortierung:

Wenn Ihre Ziele und Zielgruppe feststehen und die Inhalte festgelegt sind, müssen die Texte erstellt und aussagefähige Bilder gemacht werden.

Wenn Sie bereits über geeignetes Material verfügen ist es um so besser.

Dennoch müssen diese für das Internet aufbereitet und angepasst werden. Bei der Erstellung der Texte sind die Lesegewohnheiten eines Users zu berücksichtigen und User lesen nicht gerne lange Texte am Monitor, eher werden diese durch deren Augen „gescannt“. Sätze sollten darum eher kurz, aber aussagefähig sein, nicht zu hochtrabend klingen und auch nicht mit Fremdwörtern vollgeplastert werden, denn nicht jeder Besucher kommt aus Ihrem Fachbereich.

Bilder und multimediale Inhalte müssen optimal komprimiert werden.

Zur Strukturierung:

Organisieren und planen Sie Ihre Inhalte und fassen Sie diese zu Themengebieten zusammen.

Es muss genau geplant werden, welche Seiten mittels Hyperlink mit anderen Webseiten verbunden werden.

Dem Nutzer muss ein Zurechtfinden erleichtert werden, denn langes Suchen vergrault jeden User.

Nachdem die Themenbereiche geklärt sind, werden sie in ein Storyboard übertragen.

Wichtige und allgemeine Inhalte (Themen) einer WebSite stehen oben, auf der ersten Ebene, dagegen unwichtigere oder spezifischere Inhalte (Detaillierungen, Geschäfts- und Lieferbedingungen) in der Tiefe der Hierarchie, sollten aber dennoch gut auffindbar sein.

Merke: ein gut strukturierter Internetauftritt, der dem User leichtes Auffinden seiner gewünschten Informationen bietet, lockt zum erneuten Besuch!